

Die Methode der Dialogischen Introspektion: Datenerhebung in der Gruppe

Handout zu einem Redebeitrag von Heinz Schramm auf der Methodenpräsentation zur Dialogischen Introspektion am 28.05.2008

<p style="text-align: center;">Introspektives Vorgehen ist ein Alltagsverfahren</p> <p style="text-align: center;">Der Dialogischen Introspektion liegt eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende systematisierte Vorgehensweise zu Grunde.</p> <p style="text-align: right;">Chart 1</p>	<p style="text-align: center;">Der Forschungsprozess besteht aus drei Phasen:</p> <p>1. Auswahl des Forschungsgegenstandes 2. Datenerhebung mit den den Stufen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Introspektion • Individuelle Dokumentation der Introspektion • Introspektionsbericht in der Gruppe <p>3. Analyse der Daten</p> <p style="text-align: right;">Chart 2</p>
<p style="text-align: center;"><u>1. Auswahl des Forschungsgegenstands:</u></p> <p style="text-align: center;">Was kann introspeziert werden ?</p> <p style="text-align: center;">Alles was erlebbar ist, unsere Denken, Empfinden und Fühlen, was als bewusste innere Erfahrung vorhanden ist.</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rezeption von Medien • Erfahrungen in gemeinsam oder einzeln erlebten Situationen • Das Erleben des eigenen oder bei anderen beobachteten Handelns • Innere Vorgänge, Tagträume, Phantasien, Entscheidungs- oder Gefühlsprozesse <p style="text-align: right;">Chart 3</p>	<p style="text-align: center;"><u>2. Die Datenerhebung</u> - Die Introspektion</p> <p style="text-align: center;">Die Introspektion kann gemeinsam in der Gruppe oder von den einzelnen Teilnehmer/innen individuell umgesetzt werden.</p> <p style="text-align: center;">Die Introspektion kann einmalig oder aber wiederholt erfolgen.</p> <p style="text-align: center;">Der Untersuchungsgegenstand kann gezielt hergestellt oder aber im Alltag in seinem natürlichen Auftreten beobachtet werden.</p> <p style="text-align: right;">Chart 4</p>
<p style="text-align: center;"><u>2. Die Datenerhebung</u> - Die Introspektion</p> <p style="text-align: center;">Das Verfahren wird durch die Leitungsperson sorgfältig angeleitet.</p> <p>Wichtige Kriterien dafür sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Offenheit der TN gegenüber ihren Gedanken, Erinnerungen, Empfindungen und Gefühlen fördern • der Hinweis, dass es keine guten oder schlechten, richtigen oder falschen Selbstbeobachtungen gibt • dass auch gewöhnliches und normales Erleben festgehalten werden sollte <p style="text-align: right;">Chart 5</p>	<p style="text-align: center;"><u>2. Die Datenerhebung</u> - Individuelle Dokumentation der Introspektion</p> <p style="text-align: center;">Der Introspektionsprozess wird individuell dokumentiert:</p> <p>Möglichkeiten dafür:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliches Protokoll • mündlicher Bericht • Umsetzung in nicht-sprachliche Ausdrucksformen wie z.B. Bilder, Zeichnungen und Objekte oder auch Bewegung oder Tanz <p style="text-align: right;">Chart 6</p>

<p style="text-align: center;"><u>2. Die Datenerhebung</u> - Individuelle Dokumentation der Introspektion</p> <p>Das individuelle schriftliche Protokoll sollte zeitnah, parallel zum Introspektionsprozess und/oder direkt danach erstellt werden.</p> <p>Das Protokoll ist nur für die TN selber bestimmt. Was davon später der Gruppe mitgeteilt wird, entscheiden die TN individuell selber.</p> <p style="text-align: right;">Chart 7</p>	<p style="text-align: center;"><u>2. Die Datenerhebung</u> - Der Introspektionsbericht in der Gruppe</p> <p>Der Austausch über die individuellen Introspektionen erfolgt in der Regel verbal in folgenden Konstellationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die TN berichten reihum in der Gruppe • Die anderen TN nehmen die Introspektionsberichte unkommentiert auf • In einer zweiten Runde können die TN ihre Berichte ergänzen <p>Durch die Aufteilung in zwei Gruppenrunden können Resonanzphänomene entstehen, die die Erinnerung an eigene innere Prozesse erleichtern können.</p> <p style="text-align: right;">Chart 8</p>
<p style="text-align: center;"><u>2. Die Datenerhebung</u> - Der Introspektionsbericht in der Gruppe</p> <p>Die Gruppenregeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritik oder wertende Kommentare sind unerwünscht • Die TN bestimmen selber, was sie berichten möchten, im Extremfall auch nichts • Unterbrechungen eines Berichts, auch für Nachfragen oder Diskussionen sollten vermieden werden • Vorher nicht erinnerte Erlebniselemente können in der zweiten Runde mitgeteilt werden <p style="text-align: right;">Chart 9</p>	<p style="text-align: center;"><u>3. Die Analyse der Daten</u></p> <p style="text-align: center;">Grundlage:</p> <p>Die schriftlichen Protokolle der Introspektionsberichte (anhand von Tonbandmitschnitten der Introspektionsberichte oder Mitschriften)</p> <p>Die Analyse wird nach den Regeln der qualitativ - heuristischen Methodologie in Einzelarbeit, unabhängig von der Gruppe umgesetzt.</p> <p style="text-align: right;">Chart 10</p>